

## **Volksinitiative «pro Tempo 130/100»**

### **Vorprüfung**

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

nach Prüfung der am 8. März 1984 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «pro Tempo 130/100», gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1)</sup> über die politischen Rechte,

*verfügt:*

1. Die am 8. März 1984 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «pro Tempo 130/100» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urhebern der Initiative.
2. Folgende Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen:
  1. Bernhard Böhi, Rufacherstrasse 30, 4012 Basel
  2. Yves Bettex, rue du Port 19, 1815 Clarens
  3. Remo Patroni, Guldenenstrasse 8, 8610 Uster
  4. Josef Pfyl, Untere Sonnhalde 1, 5035 Unterentfelden
  5. Cuno Pozzi, St. Niklaus, 3274 Hermrigen
  6. Walter Stanek, Weiherhof 1, 8604 Volketswil
  7. Alfred R. Wepf, Luzernerstrasse, 6042 Dietwil
  8. Jürg Wick, Grossackerstrasse 94, 8041 Zürich.
3. Der Titel der Volksinitiative «pro Tempo 130/100» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.

<sup>1)</sup> SR 161.1

4. Mitteilung an das Initiativkomitee «pro Tempo 130/100», Geschäftsführer: Herr Bernhard Böhi, Rufacherstrasse 30, Postfach 195, 4012 Basel, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 27. März 1984.

13. März 1984

Schweizerische Bundeskanzlei  
Der Bundeskanzler: Buser

9792

## **Volksinitiative «pro Tempo 130/100»**

Die vorgeschlagene Initiative lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

*Art. 37<sup>bis</sup> Abs. 3 (neu)*

- <sup>3</sup> a. Die allgemeine Höchstgeschwindigkeit für leichte Motorwagen und Motorräder beträgt auf Strassen ausserorts 100 km/h, auf Autobahnen 130 km/h.
- b. Zur Hebung der Verkehrssicherheit kann auf besonders gefährlichen Abschnitten eine tiefere Höchstgeschwindigkeit angesetzt werden. Auf gut ausgebauten Strecken können höhere Geschwindigkeiten zugelassen werden.